

Sportlicher Höhepunkt

Die von der Christiane Eichenhofer-Stiftung initiierte „Tour Ginkgo“ (www.tour-ginkgo.de) rollte mit mehr als 110 Radfahrern in der Zeit vom 28.6. bis 30.6.2018 in den Kreisen Esslingen und Göppingen und hat dringend benötigte Finanzmittel für die Nachsorge unserer Patienten einwerben können.



Tour Ginkgo – Radler im Klinikum Esslingen

Neuigkeiten, Unterstützung

In 2018 konnten durch Spenden folgende medizinische Geräte und Projekte realisiert bzw. unterstützt werden, wofür unser herzlicher Dank ausgesprochen wird:

- » Aus den Erlösen des achten 24-h-Paddelns zu Gunsten der Kinderklinik wurde insbesondere die Unterstützung bei der Versorgung von Kindern mit Diabetes gesichert, unterstützt durch unseren Förderverein ProKlinikum e.V.. Außerdem konnte von ProKlinikum der Austausch unseres in die Jahre gekommenen Aquariums finanziert werden.
- » Verschiedene regionale Firmen und persönliche Spenden haben mit kleineren und zum Teil auch sehr großzügigen Summen unsere Arbeit und die medizinische Betreuung bedürftiger Familien unterstützt. Unser Dank gilt u.a. den Firmen Index, Festo und ProWin.
- » Der Lions-Club Esslingen-Postmichel konnte die sehr beliebten Clown-Doktoren in der Kinderklinik erfreulicherweise weiter unterstützen.

Vorträge, Poster, Fort- und Weiterbildungen

Neben der Teilnahme an nationalen und internationalen Fortbildungskongressen führte die Klinik für Kinder und Jugendliche Fortbildungen in enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Pädiatern u.a. zu folgenden Themen durch:

- » „Die bakterielle Vaginose“ (Referent Prof. Dr. Werner Mendling, Wuppertal) und „Keime auf der Neonatologischen Intensivstation“ (Dr. Peter Schäfer, Stuttgart) beim Perinatologischen Abend zusammen mit der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- » „Hämaturie und Schwerhörigkeit“ (Prof. Dr. C. v. Schnakenburg) Vortrag auf der 36. Tagung der Süddeutschen Kindernephrologen in Erlangen
- » „Insulinpflichtiger Diabetes mellitus ohne Autoantikörper – DD: Wolfram Syndrom“ (S. Schwarz, E. Müller-Roßberg, A. Longin, A. Atili, H. Eitel, C. von Schnakenburg) als Poster auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin in Leipzig
- » „Qualitätszirkel Pädiatrische Diabetologie Baden-Württemberg“ (Dr. Müller-Roßberg, Dr. Holl et. al.) am 29.6.2018 in Esslingen
- » „Wachstumsspurts und Schamhaare mit 3 Jahren – Adrenokortikales Karzinom“ (Dr. Hanna Rehm) und „Rhabdomyolyse bei Influenza“ (Dres. Anna Gensbaur und Daniel Scherbaum) auf der gemeinsamen Kinderärztele Fortbildung aus Esslingen, Reutlingen und Tübingen.
- » „Epilepsie im Kindes- und Jugendalter – Physische, psychische und soziale Auswirkungen.“ (Dr. Simon Novak) Vortrag auf dem 53. Ärztekongress am 27. Januar 2018 in Stuttgart.
- » Die regelmäßigen interdisziplinären Fortbildungen mittwochs sind für Mitarbeiter anderer Abteilungen und niedergelassene Kollegen offen, Teilnehmer sind herzlich willkommen. Hier wird das pädiatrische Curriculum zum Facharzt schwerpunktmäßig in einem Dreijahresturnus bearbeitet neben aktuellen Aspekten der Patientenbetreuung.

Wir danken allen Eltern, Patienten und zuweisenden Kolleginnen und Kollegen für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Über Anregungen gerne auch zu Verbesserungen unseres Angebotes freuen wir uns.



Prof. Dr. Christian von Schnakenburg
Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche

Dr. Tröpfle erklärt Dir Deinen Körper. Mit einem extra Bereich „Info für Kids“ können alle Kinder und Jugendlichen – alle anderen Interessierten natürlich auch – sich ganz einfach zu vielen medizinischen Themen informieren. Erklärt wird außerdem wie ein Tag im Krankenhaus abläuft und wie Kinder ihre Oma im Krankenhaus besuchen.



Zusätzlich gibt es noch Erklär-Videos:
Schaut einfach mal rein: www.klinikum-esslingen.de
Oder bei YouTube: www.klinikum-esslingen.de/youtube

Klinikum Esslingen

Das Qualitätskrankenhaus

Klinik für Kinder und Jugendliche

Chefarzt: Prof. Dr. med. Christian von Schnakenburg

Sekretariat: Telefon 0711 – 3103 3501

Fax 0711 – 3103 3519

E-Mail: kinderklinik@klinikum-esslingen.de

Klinikum Esslingen GmbH

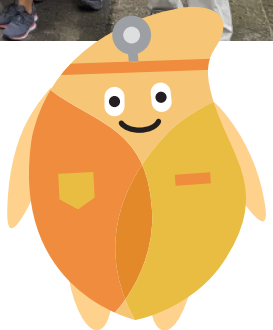
Hirschlandstraße 97 · 73730 Esslingen

Telefon 0711 – 3103 0

www.klinikum-esslingen.de



**Ausgezeichnet
FÜR KINDER**
Qualitätssicherung für die stationäre
Versorgung von Kindern und Jugendlichen
2018 – 2019



Klinikum Esslingen

Das Qualitätskrankenhaus



Patientenversorgung

» Stationärer Bereich

In der Klinik für Kinder und Jugendliche wurden 2018 **4.267 Patienten** stationär behandelt (gezählt als sog. „Krankenhausfälle“, davon 1.461 kinderchirurgisch). Der „Schweregrad“ der Patienten (CaseMixIndex CMI) ist dabei in Pädiatrie 0,97 und Kinderchirurgie 0,57 sehr konstant). Es zeigt sich ein Trend zu mehr ambulanten Operationen auch bei Kindern.

Die durchschnittliche Verweildauer unserer Patienten ist mit 2,4 Tagen auf der interdisziplinären Normalstation (K 94) und auf der Säuglings- und Intensivstation (K98/i) mit 9 Tagen weiterhin sehr kurz und zeigt, wie schnell die Patienten wieder in die ambulante Betreuung und die Familien entlassen werden können.

2018 wurden in unserem Mutter-Kind-Zentrum mit dem **Perinatalzentrum der höchsten Versorgungstufe** (Level 1) insgesamt 1.892 Kinder geboren, mit 67 Zwillingsschwangerschaften. Diese in den letzten Jahren stetig zunehmenden Geburtenzahlen ermutigen uns, einen zusätzlichen Kreissaal zu bauen.

Zusätzlich zu vielen größeren Neu- und Frühgeborenen versorgten wir in 2018 insgesamt **44 sehr kleine Frühgeborene unterhalb 1.500 g Geburtsgewicht**. 32 Frühgeborene wogen bei Geburt weniger als 1.250 g, zwei Kinder unter 500 g. Unsere guten Behandlungsergebnisse sind auf unserer Homepage und unter www.perinatalzentren.org dargestellt.

2018 führte das **Kinderchirurgische Team** um Herrn Dr. Holzer **818 Operationen** durch, davon ein zunehmenden Anteil (36%) ambulant. Zusammen mit Herrn Dr. Eitel wurden zur Behandlung von therapierefraktären Epilepsien Operationen zur **Implantation eines Nervus vagus Stimulator** in unser Behandlungsangebot aufgenommen und erfolgreich umgesetzt.

In der Überleitung zwischen stationärem und ambulantem Bereich hat sich die **Sozialmedizinische Nachsorge** in Kooperation mit der Lebenshilfe Göppingen erneut bewährt und konnte 60 Familien, überwiegend von sehr kleinen Frühgeborenen und Kindern mit besonderen Bedürfnissen auch zu Hause weiter begleiten.

Ambulanter Bereich

In der von den niedergelassen Kinder- und Jugendärzten geführten KV-Notfallpraxis (KNP) wurden in 2018 insgesamt **13.462 Patienten** (im Monat durchschnittlich 1.122) behandelt, mit dem höchsten Patientenaufkommen im Dezember (1.496). Im Herbst blieb es länger als in den Vorjahren relativ ruhig mit der geringsten Inanspruchnahme der KNP von September bis November (zwischen 806 und 873 Patienten im Monat), was vermutlich durch den langen „Jahrhundertssommer“ und die geringeren Erkältungskrankheiten erklärt ist.

Im direkten Miteinander übernehmen außerhalb der Sprechzeiten der KNP (wochentags zwischen 19.00 und 22.00 Uhr sowie an Wochenend- und Feiertagen von 9.00 bis 21.00 Uhr) oder bei besonders schwer erkrankten Patienten die Ärzte der Klinik für Kinder und Jugendliche zusammen mit den chirurgischen Diensten im Rahmen der Zentralen Notaufnahme (ZNA) die Versorgung.

Im Rahmen unserer **Ermächtigungs- und Privatambulanzen** (ohne Kinderradiologie) wurden im Jahr 2018 **insgesamt 8.663 Patienten** (auch im Weiteren jeweils gezählt als „Quartalsfälle“) behandelt. Bedarf und Inanspruchnahme unseres **Sozialpädiatrischen Zentrums (SPZ)** zeigen weiterhin einen deutlichen Aufwärtstrend mit **1.674 Patienten** (+ 6,5%). Wir können unverändert persönliche Ermächtigungsambulanzen für die Bereiche Endokrinologie / Diabetologie, Gastroenterologie, Kardiologie, Pneumologie und Allergologie, CF, Neonatologie, Neuropädiatrie, Kinderneurologie und Allgemeine Pädiatrie anbieten.

Die **Kinderchirurgischen Sprechstunden** wurden im letzten Jahr mit 3.343 Patienten erneut so stark wie noch nie frequentiert. Zusätzlich wurden mehr als 14.000 Patienten unter 18 Jahre im Rahmen der **Zentralen Notfallaufnahme** interdisziplinär versorgt.

Ärztliche Qualifikationen

Folgende Qualifikationen wurden in 2018 von den ärztlichen Mitarbeitern erreicht:

Promotionen:

- » Dr. med. Milena Meinhardt
- » Dr. med. Daniel Scherbaum

Fachärzte/innen für Kinder- und Jugendmedizin:

- » Dr. med. Sven Schwarz

Neue Weiterbildungsbefugnisse:

- » Kinderendokrinologie und –Diabetologie (36 Monate): Dr. med. Elke Müller-Rossberg gemeinsam mit Prof. Dr. med. Christian von Schnakenburg
- » Kinderkardiologie (12 Monate): Dr. med. Giso Behrwind

Alle anderen Weiterbildungsbefugnisse bestehen unverändert und sind unter <https://www.aerztekammer-bw.de> > Ärzte > Weiterbildung zu finden

Damit halten wir folgende Qualifikationen und Weiterbildungen vor (Stand Februar 2019):

17 Fachärzte für Pädiatrie, 5 Fachärzte für Kinderchirurgie, 7 Neonatologen, 3 Neuropädiater, 3 Kinderintensivmediziner, 2 pädiatrische Pneumologen und Allergologen und 2 Kinderendokrinologen und –Diabetologen, sowie je ein Kinderkardiologe, Kindergastroenterologe und Kinderneurologe.

Aus Gründen der sprachlichen Übersicht wurde die männliche Form gewählt, 6 der oben aufgeführten SpezialistInnen sind Ärztinnen, entsprechend 35%)

Neue ärztliche Mitarbeiter /-innen 2018

- » Milena Meinhardt, Sarah Rücker, Hanna Besemer, Marisa Boelen, Christian Rechtsteiner, Anneli Contag, Eva Gutekunst, Emmanuel Paquereau

Aktivitäten im Pflegedienst 2018

Mit den Vorgaben des GBA bezüglich der Versorgung unserer kleinsten Patienten im Level 1 erreichten wir nach den QF-Richtlinien eine Erfüllungsquote in der geforderten Schichtbesetzung von 95%. Um den Aufenthalt für unsere Eltern angenehmer zu machen wurde die gesamte Kinderintensivstation und Neonatologie mit neuen bequemen Kängurustühlen ausgestattet.

Eine Gesundheits- und Kinderkrankenschwester der Station K 94 absolvierte in diesem Jahr sehr erfolgreich das Kontaktstudium Berufspädagogik an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Stuttgart. Das Studium beinhaltet Methoden und Verfahren zur Gestaltung der Praxisanleitung sowie pädagogischen und didaktischen Grundlagen zur Anleitung (von Schülern und neu-examinierten KollegInnen). Ebenso werden Theorien und Grundlagen der Kommunikation sowie rechtliche und ethische Aspekte der Anleitung behandelt.

Durch die „Aktion Mensch“ konnten Mittel eingeworben werden, die den Ausbau einer eigenen Esslinger Außenstelle der Sozialmedizinischen Nachsorge in Trägerschaft der Lebenshilfe Göppingen ermöglichen. Damit können wir das Angebot für Patienten unserer Klinik, aber auch für die Betreuung von komplexen Patienten aus den spezialisierten Kliniken in Stuttgart, Ulm und Tübingen sicherstellen, was uns sehr freut.

Ebenso freut uns das Engagement von Esslinger Eltern, die das Projekt „Weihnachtsgeschenke für unsere Patienten“ auf den Weg brachten. Hierfür wurde eine großzügige Geldspende erbracht. Das pädagogische Fachpersonal unseres Spielzimmers stellte hier von eine Geschenkeauswahl für jedes Alter zusammen. Gemeinsam wurden diese eingepackt und unsere Patienten durften sich an Heiligabend mit einem besonderen Geschenk etwas ablenken.

